

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Kalender]

[urn:nbn:de:bsz:31-293165](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-293165)

K 02A 73, RH, 1844



Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer Januarus.		☾ Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Bitterung.		
Mont. 1	Neujahr	Neujahr	Die Sonne tritt in das Zeichen des Wa- sermanns den 21. Januar.	Nach dem 100jäh- rigen Kalender. Januarus. Den 1. gelind, 2. gelind, 3. sonnensch., 4. sonnensch., 5. sonnensch., 6. trüb, 7. bewölkt, 8. trüb, 9. trüb, 10. schnee, 11. schnee, 12. kalt, 13. kalt, 14. unfest, 15. heiter, 16. heiter, 17. sonnensch., 18. sonnensch., 19. ge- lind, 20. schnee, 21. nebel, 22. nebel, 23. schnee, 24. kalt, 25. veränderlich, 26. re- gen, 27. feucht, 28. riesel, 29. kalt, 30. neblicht, 31. naß.		
Dienst. 2	Nebel, Seth	Maccarius				
Mittw. 3	Enoch	Genovesa				
Donn. 4	Isabella, Elias	Titus, B.				
Freit. 5	Simeon, E.	Thelesphorus				
Samst. 6	Ersc. Chr. ☉	Heil. 3 König				
1. Evangelisch: Lut. 4, 14-24. Katholisch: Lut. 2, 42-52. (Röm. 12, 1-5.)						
Sonnt. 7	2. Sont.n. Weihn.	1. Epiphan	Sonnen-Aufgang. Den Uhr Minut. 7ten um 7 55 14ten — 7 52 21ten — 7 47 28ten — 7 39	Sonnen-Untergang. Den Uhr Minut. 7ten um 4 — 18 14ten — 4 — 27 21ten — 4 — 37 28ten — 4 — 48		
Mont. 8	Erhardus	Severinus				
Dienst. 9	Martial	Martial, Jul.				
Mittw. 10	Pauli Eins.	Pauli Eins.				
Donn. 11	Hyginus	Alga. Gers. Fel.				
Freit. 12	Reinhold, E.	Marias				
Samst. 13	Hilarius, Leont.	XXIq, G.	Tageslänge. Den Stund. Minut. 7ten 8 — 23 14ten 8 — 35 21ten 8 — 50 28ten 9 — 9	Wetter- und Bauernregeln. Morgenröthe am Neujahr bedeutet viel Ungewitter. Ist der Anfang und das Ende schön, so bedeutet es ein gutes Jahr. Ist dieser Monat ungewöhnlich mild, so folgt bald ein gu- ter Frühling und heißer Sommer. — Man sagt daher: Vincenzen = Sonnen- schein, bringt viel Korn und Wein. Wenn in diesem Monat die Frucht auf dem Felde wächst, so wird sie gewöhnlich theuer. Seulen die Wölfe und bellen die Füchse, so kommt noch grö- ßere Kälte. Ist auf Pauli Be- kehrungs = Tag das Wetter schön u. klar, so ist ein gutes Jahr zu hoffen.		
2. Evangelisch: Joh. 4, 5-30. Katholisch: Joh. 2, 1-11. (Röm. 12, 6-16.)						
Sonnt. 14	3. Sont.n. Weihn.	2. Epiphan				
Mont. 15	Maurus	Joh. Col.				
Dienst. 16	Marcellus	Marcellus				
Mittw. 17	Antonius	Antonius				
Donn. 18	Prisca	Prisca, Ignat.				
Freit. 19	Sara, Mar.	Canutus				
Samst. 20	Fabian Seb. ☾	Fabian Seb.	Mondsviertel. ☾ Vollmond den 5. um 6 Uhr 9 min., führt Schneegewölk her- bei. ☾ Lezt Viertel den 12. um 10 Uhr 6 m., kann die Luft aufheitern. ☾ Neumond den 19. um 6 Uhr 52 m., wird das Wetter ver- ändern. ☾ Erst Viertel den 27. um 1 Uhr 5 m., läßt Schnee oder Regen erwarten.			
3. Evangelisch: Matth. 12, 46-50. Katholisch: Matth. 8, 1-13. (Röm. 12, 17-21.)						
Sonnt. 21	4. Sont.n. Weihn.	3. Epiphan				
Mont. 22	Vincentius	Vincentius				
Dienst. 23	Emericus	Mar. Verm.				
Mittw. 24	Timotheus	Timotheus				
Donn. 25	Pauli Bekehr.	Pauli Bekehrg.				
Freit. 26	Polycarpus	Polycarpus				
Samst. 27	Joh. Ch., R. ☾	Joh. Chrysof.	4. Evangelisch: Joh. 5, 38-47. Katholisch: Matth. 8, 23-27. (Röm. 13, 8-16.)			
Sonnt. 28	5. Sont.n. Weihn.	4. Epiphan				
Mont. 29	Valeria, Rüger	Franz S. Aq.				
Dienst. 30	Adelg., Martin	Adelgunda				
Mittw. 31	Birgil	Petrus Nol.				

Den 7. Lucianus; Raym. Ibdor. — 14. Felix; Felix, Priesf. — 21. Agnes; Agnes. 28. Karl; Karl.

Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer Februar.		☾ L.	Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Witterung.
Donn. Freit. Samst.	1 Ignatius 2 Mar. Reinigung 3 Blasius	Ignat. Brigit. Mar. Lichtmes Blasius		Die Sonne tritt in das Zeichen der Fische den 19. Februar.	Nach dem 100jäh- rigen Kalender. Februar. Den 1. thauwetter, 2. trüb, 3. trüb, 4. stürmisch, 5. stürmisch 6. feucht, 7. schnee- gewölkt, 8. feucht, 9. feucht, 10. neblig, 11. neblig, 12. un- gestüm, 13. ungestüm, 14. unsst, 15. Sturm, 16. sonnenschein, 17. schnee, 18. schnee, 19. schnee, 20. veränder- lich, 21. schön, 22. schön, 23. angenehm, 24. sonnenschein, 25. rauh, 26. wind, 27. wind, 28. hell, 29. frostig.
5.	Evangelisch: Joh. 9, 1-38. Katholisch: Matth. 20, 1-16. (1. Kor. 9, 24-27. u. 10, 1-5.)			Sonnen-Aufgang.	
Sonnt. Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freit. Samst.	4 Septuages. 5 Agatha 6 Dorothea 7 Richard 8 Salomon 9 Apolenia 10 Scholastica	Septuagesima Agatha Dorothea Romuald Joh. v. Math. Apolonia Scholastica	 	Den Uhr Minut. 4ten um 7 — 30 11ten — 7 — 19 18ten — 7 — 7 25ten — 6 — 54	
6.	Evangelisch: Joh. 11, 1-45. Katholisch: Lut. 8, 4-15. (2. Kor. 11, 19-33. u. 12, 1-9.)			Sonnen-Untergang.	
Sonnt. Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freit. Samst.	11 Serages. 12 Eulalia 13 Castor, Jonas 14 Valentin 15 Faustina 16 Juliana, Dnesim. 17 Donatus	Seragesima Eulalia, Lud. Jordan, Ben. Valentin Faustinus Juliana Constantin	 	Den Uhr Minut. 4ten um 4 — 59 11ten — 5 — 11 18ten — 5 — 23 25ten — 5 — 34	
7.	Evangelisch: Lut. 19, 1-10. Katholisch: Lut. 18, 31-43. (1. Cor. 13, 1-13.)			Lagelänge.	
Sonnt. Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freit. Samst.	18 Estomihi 19 Susanna 20 Fastnacht 21 Asch. Mittwoch 22 Petri Stuhlfeier 23 Reinhardus 24 Schalltag	Est. Gru. Fastn. Conrad, Mans. Fastnacht Asch. Mittw. Petri Stuhl. Florent., Gerh.	 	Den Stund. Minut. 4ten 9 — 29 11ten 9 — 52 18ten 10 — 16 25ten 10 — 40	Wetter und Bauern-Regeln. Scheint an der Fast- nacht die Sonne, so gerathen gemeinlich die Korn- und Weiz- en-Ernde auch die Erbsen wohl. Ist der Hornung warm, so bleibt's um Ostern gern lang falt. Auf eine zeitige Wärme folgt ge- wöhnlich eine rauhe Kälte. So lange die Lerche vor Lichtmes singt, so lange schweigt sie hernach. Matheis bricht Eis, findet er keins, so macht er eins. Wenn die Raß im Februar liegt in der Sonne, so muß sie im März wieder hin- ter den Ofen. Wenn im Hornung die Schnaken geigen, müssen sie im März schweigen.
8.	Evangelisch: Matth. 20, 17-23. Katholisch: Matth. 4, 1-11. (2. Cor. 6, 1-10.)			Mondsviertel.	
Sonnt. Mont. Dienst. Mittw. Donn.	25 Invocavit 26 Nestor 27 Victor 28 Alexander 29 Leander, Serap.	Invocavit Victorin Edilbert Quatember Roman, Leand.	 	☾ Vollmond den 4. um 9 Uhr 17 m., bringt mildere Tempe- ratur.	
				☾ Letzt Viertel den 11. um 5 Uhr 56 m., kann Sturm erregen.	
				☾ Neumond den 18. um 9 Uhr 20 m., wird Schneegestöber u. Regen zur Folge haben.	
				☾ Erst Viertel den 26. um 10 Uhr 32 m., verursacht Wind.	
☾ Nach den Beschlüssen der General-Synode vom Jahr 1834 ist es den evangel. prof. Geistlichen überlassen, die Texte für die Nachmittagspredigten selbst zu wählen.					
Den 2. Maria Lichtmes. — 4. Veronica; Cleoph.; Veronica. — 11. Euphrosina; Euphr., Desider. — 18. Concordia, Gubin.; Simeon B. — 20. Eucharis; Eleuterius. — 21. Eleonora; Felix. — 25. Matthias; Matthias. — 28. Leander.					

Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer Martinus.		☾ ☽	Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Witterung.
Freit. Samst.	1 Albinus 2 Simplicius	Albinus, Don. Simplicius	☽ ☽	Die Sonne tritt in das Zeichen des Wid- bers den 20. März 0 Uhr Mittags, Tag- und Nachtgleiche Frühlings Anfang.	Nach dem 100jäh- rigen Kalender.
9. Evangelisch: Luk. 19, 41-48. Katholisch: Matth. 17, 1-9. (1 Theff. 4, 1-7.)					
Sonnt. Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freit. Samst.	3 Reminiscere ☉ 4 Adrian 5 Friedrich 6 Friederike 7 Felicitas 8 Philemon 9 40 Ritter	Reminiscere Adrianus Friedrich, Cuf. Lucian, Fried. Felicit., Perpt. Joh. de Deo Frz. Franzisca	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	Sonnen-Aufgang. Den Ubr Minut. 3ten um 6 — 40 10ten — 6 — 26 17ten — 6 — 11 24ten — 5 — 56 31ten — 5 — 42	Den 1. schön, 2. schonenschein, 3. hell, 4. hell, 5. unbestän- dig, 6. unbeständig, 7. trüb, 8. nebligt, 9. nebligt, 10. feucht, 11. unangenehm, 12. trüb, 13. trüb, 14. unangenehm, 15. schnee, 16. veränder- lich, 17. wind, 18. wind, 19. reifen, 20. feucht, 21. riesel, 22. nebel, 23. hell, 24. frisch, 25. frisch, 26. bewölkt, 27. hell, 28. wind, 29. unfest, 30. naß, 31. trüb.
10. Evangelisch: Joh. 12, 20-33. Katholisch: Luk. 11, 14-28. Ephy. (5, 1-9.)				Sonnen-Untergang. Den Ubr Minut. 3ten um 5 — 45 10ten — 5 — 56 17ten — 6 — 7 24ten — 6 — 17 31ten — 6 — 28	
Sonnt. Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freit. Samst.	10 Denli ☾ 11 Rosina 12 Gregorius 13 Ernst, Euphros. 14 Zacharius 15 Christoph 16 Henriette	Denli Rosina Gregorius Desiderius Mathildis Longinus Heribert	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	Lage-länge. Den Stund. Minut. 3ten 11 — 5 10ten 11 — 30 17ten 11 — 56 24ten 12 — 21 31ten 12 — 46	Wetter und Bauern-Regeln. Donneris im März, wean der Wald schon grün ist, so hofft man ein fruchtbar Jahr. Trockener März füllt die Keller. März, nstau bringt Gras und Laub. Wenn der März naß und der April trocken ist, so geräth das Futter nicht. Märzschnee, thut Frucht und Weinstock weh. So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer; so viel Thau im März, so viel Reifen um Pflanzten und Nebel im Au- gustmonat. Wenn die wilden Enten und Kraniche bald kommen, so wird es bald Sommer.
11. Evangelisch: Joh. 17, 1-5. Katholisch: Joh. 6, 1-15. (Gal. 4, 22-31.)				☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	
Sonnt. Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freit. Samst.	17 Kätare 18 Anselm 19 Joseph 20 Hubert, C. 21 Benedikt 22 Casimir, Lea 23 Eberhard	Kätare Anselm Joseph Käbrv. Joachim S. u. N. Benedikt gleich Ottavian S. u. N. Victorian	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☾ Vollmond den 4. um 9 Uhr 37 m., führt Gewölk herbei.	☾ Erst Viertel den 11. um 1 Uhr 54 m., droht mit nasser Witte- rung.
12. Confirmationstag. Katholisch: Joh. 8, 46-59. (Ebr. 9, 11-15.)				☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	
Sonnt. Mont. Dienst. Mittw. Donn. Freit. Samst.	24 Indica 25 Mar. Verk. 26 Immanuel 27 Ruprecht 28 Malchus 29 Estachius 30 Quirin, G.	Indica Mar. Verk. Immanuel Rupert, Ludg. Priscus Mechtildis Quirinus	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☾ Neumond den 19. um 0 Uhr 52 m., verursacht Kälte.	☾ Erst Viertel den 27. um 5 Uhr 36 m., bringt veränderlich Wet- ter.
13. Evangelisch: Joh. 17, 6-26. Katholisch: Matth. 21, 1-9. (Phil. 2, 5-11.)				☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	
Sonnt.	31 Palmsonntag	Palmsonntag	☽	Den 3. Kunigunde; Kunigunda. — 10. Casus; 40 Märtyrer. — 17. Gertrud; Gertrud, Patricius. — 24. Gabriel; 7 Schmerz Maria.	

Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer A p r i l.)	Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Witterung.
-----------------	---	---	------------------------------------	----------------------------

Mont.	1 Hugo	Hugo Bisch.	☾	Nach dem 100jäh- rigen Kalender. April. Den 1. schnee, 2. regen, 3. regen 4. re- gen, 5. stürmisch, 6. sonnenschein, 7. win- dig, 8. wolken, 9. un- stet, 10. aufsteigend, 11. schön, 12. schön, 13. angenehm, 14. unstet, 15. wind, 16. wind, 17. wind, 18. freundlich, 19. son- nenschein, 20. wolken, 21. dunkel, 22. win- dig, 23. unbeständig, 24. trüb, 25. feucht, 26. sonnenschein, 27. angenehm, 28. lau, 29. regen, 30. gelind,
Dienst.	2 Theodosia	Franz v. P.	☽	
Mittw.	3 Darius	Reinhard	☽	
Donn.	4 Gründonnerstag	Gründonnerst.	☽	
Freit.	5 Charfreitag	Charfreitag.	☽	
Samst.	6 Irenäus	Selsus	☽	

14. Evangelisch: Joh. 20, 1-18. Katholisch: Marc. 16, 1-7. (1. Cor. 5, 7-8.)

Sonnt.	7 Osterfest	Osterfest	☽	Sonnen-Aufgang. Den Ubr Minut. 7ten um 5 — 27 14ten — 5 — 13 21ten — 4 — 59 28ten — 4 — 47 Sonnen-Untergang. Den Ubr Minut. 7ten um 6 — 38 14ten — 6 — 48 21ten — 6 — 59 28ten — 7 — 9
Mont.	8 Ostermontag	Ostermontag	☽	
Dienst.	9 Bogislaus	Maria Clara	☽	
Mittw.	10 Daniel	Ezechiel	☽	
Donn.	11 Julius	Leo Pabst Dan.	☽	
Freit.	12 Eustorchius	Jul. Zeno. B.	☽	
Samst.	13 Patricius	Crescentia	☽	

15. Evangelisch: Joh. 6, 35-40. Katholisch: Joh. 20, 19-31. (1 Joh. 5, 4-10.)

Sonnt.	14 Quasimodog.	Quasimodog.	☽	Tageslänge. Den Stund. Minut. 7ten 13 — 11 14ten 13 — 35 21ten 14 — 0 28ten 14 — 32 Mondsviertel. ☽ Vollmond den 3. um 7 Ubr 32 m., will aufsteigern. ☾ Leht Viertel den 9. um 10 Ubr 43 m., bewirkt einige freund- liche Tage. ☽ Neumond den 17. um 7 Ubr 5 m., kann mehr Wärme brin- gen. ☾ Erst Viertel den 25. um 8 Ubr 51 m., ändert das Wetter.
Mont.	15 Olimpia	Anastasia	☽	
Dienst.	16 Aaron	Baternus	☽	
Mittw.	17 Rud. Anic.	Rudolph	☽	
Donn.	18 Ullmann	Eduard	☽	
Freit.	19 Hermogen	Berner	☽	
Samst.	20 Sulpitius	Victor, Paph.	☽	

16. Evangelisch: Matth. 7, 7-14. Katholisch: Joh. 10, 11-16. (1 Petri 2, 21-25.)

Sonnt.	21 Misere. Dom.	Misere. Dom.	☽	☽ Erst Viertel den 25. um 8 Ubr 51 m., ändert das Wetter.
Mont.	22 Sother	Cajus, Lothar	☽	
Dienst.	23 Georg	Georgius	☽	
Mittw.	24 Albertus	Fidelis, Adalb.	☽	
Donn.	25 Marcus Ev.	Markus Ev.	☽	
Freit.	26 Cletus	Cletus u. Mar.	☽	
Samst.	27 Anastasius	Anast. Zitha J.	☽	

17. Evangelisch: Marc. 8, 34-38. Katholisch: Joh. 16, 16-23. (1 Petri 2, 11-19.)

Sonnt.	28 Jubilate	Jubilate	☽	☽ Erst Viertel den 25. um 8 Ubr 51 m., ändert das Wetter.
Mont.	29 Sybilla	Petrus Mart.	☽	
Dienst.	30 Eutropius	Catharina	☽	

Den 4. Ambrosius; Ambrosius. — 5. Marimus; Vincentius. — 7. Lucretia; Celestin, Lucretia. — 8. Amantus A.; Mar. in Egypt. — 14. Tiburtius; Tiburtius. — 21. Adolarius; Anselmus Bisch. 28. — Vitalis: Vitalis.

Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer M a j u s.		☾ E.	Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Witterung.
Mittw. 1	Philipp Jakob	Phil. u. Jak.		Die Sonne tritt in das Zeichen der Zwil- linge den 20. Mai.	Nach dem 100jährig- en Kalender.
Donn. 2	Sigmund	Athanasius			
Freit. 3	† Erfindung	† Erfindung			
Samst. 4	Florian	Flor., Monica			
18. Evangelisch: Lut. 12, 32-38. Katholisch: Joh. 16, 5-14. (Zat. 1. 17-21.)					
Sonnt. 5	Cantate	Cantate		Sonnen-Aufgang. Den Ubr Minut. 5ten um 4 — 35 12ten — 4 — 24 19ten — 4 — 15 26ten — 4 — 8 Sonnen-Untergang. Den Ubr Minut. 5ten um 7 — 19 12ten — 7 — 29 19ten — 7 — 38 26ten — 7 — 45 Tageslänge. Den Stund. Minut. 5ten 14 — 44 12ten 15 — 5 19ten 15 — 23 26ten 15 — 35	Den 1. schön, 2. nebel, 3. feucht, 4. ne- bel, 5. wind, 6. sonnen- schein, 7. nebel, 8. unfist, 9. kühl, 10. kühl, 11. feucht, 12. sonnenschein, 13. be- wölkt, 14. regen, 15. wind, 16. hell, 17. stetlich, 18. trüb, 19. unbeständig, 20. bun- tel, 21. wib, 22. wind 23. schön, 24. ange- nehm, 25. sonnensch., 26. sonnenschein, 27. wind, 28. schön, 29. hell, 30. hell, 31. re- gen.
Mont. 6	Dietrich	Joh. v. d. Pf.			
Dienst. 7	Gottfried	Stanislaus			
Mittw. 8	Stanislaus	Nich. Ersch.			
Donn. 9	Siob, Greg.	Beatus			
Freit. 10	Gordian	Anton Bisch.			
Samst. 11	Vonise, Mamer	Beatrix, Eric.			
19. Evangelisch: Joh. 14, 13-21. Katholisch: Joh. 16, 23-30. (Zat. 1. 22-27.)					
Sonnt. 12	Rogate	Rogate		Mondsviertel. Vollmond den 2. um 3 Uhr 50 min. läßt Regen befürchten. Lezt Viertel den 9. um 8 Uhr 57 min. könne aufhellen. Neumond d. 17. um 9 Uhr 28 min., macht veränderlich. Erst Viertel den 25. um 8 Uhr 4 min., mag Wind bringen. Vollmond d. 31. um 11 Uhr 21. m., wird total verfinstert werden u. warme Tage bringen.	Wetter- und Bauernregeln. Der Mai soll kühl, aber nicht kalt seyn; Nachtfröste sind schädlich, Winde gut. Abendthau und kühl im May, Bringt Wein und viele Heu. Panfraz- und Urban- Tag ohne Regen, Dann folgt ein gro- ßer Weinlegen. Maykäfer - Jahr, ein gutes Jahr. Wenn am ersten May ein Reif fällt, oder sonst kalt ist, so gerathet die Frucht nicht. Wenn es im Anfang des May regnet, so soll der Wein in Gefahr stehen. Wenn in diesem Monat die Eichen schön blühen, so hat man ein fettes Jahr zu hoffen.
Mont. 13	Emil Servat.	Servatus			
Dienst. 14	Bonifaz	Bonifacius, G.			
Mittw. 15	Torquatus	Soph. Tor. B.			
Donn. 16	Chr. Himmelf.	Chr. Himmelf.			
Freit. 17	Torpetus	Ubalduß Bisch.			
Samst. 18	Viborius	Felix, Christ.			
20. Evangelisch: Luc. 17, 20-30. Katholisch: Joh. 15, 26-27. u. 16, 1-4. (1 Petri 4, 7-11.)					
Sonnt. 19	Erandi	Erandi		Erst Viertel den 25. um 8 Uhr 4 min., mag Wind bringen. Vollmond d. 31. um 11 Uhr 21. m., wird total verfinstert werden u. warme Tage bringen.	Erst Viertel den 25. um 8 Uhr 4 min., mag Wind bringen. Vollmond d. 31. um 11 Uhr 21. m., wird total verfinstert werden u. warme Tage bringen.
Mont. 20	Athanasius	Bernhard			
Dienst. 21	Brudens	Constantin			
Mittw. 22	Helena	Julia, J.			
Donn. 23	Desiderius B.	Desiderius B.			
Freit. 24	Esther	Johanna			
Samst. 25	Urbanus	Urban Grg VII.			
21. Evangelisch: Apostelgeschichte 2, 1-18. Katholisch: Joh. 14, 23-31. (Apg. 2, 1-11.)					
Sonnt. 26	Pfingstfest	Pfingstfest		Erst Viertel den 25. um 8 Uhr 4 min., mag Wind bringen. Vollmond d. 31. um 11 Uhr 21. m., wird total verfinstert werden u. warme Tage bringen.	Erst Viertel den 25. um 8 Uhr 4 min., mag Wind bringen. Vollmond d. 31. um 11 Uhr 21. m., wird total verfinstert werden u. warme Tage bringen.
Mont. 27	Pfingstmontag	Pfingstmontag			
Dienst. 28	Wilhelm	Germanus B.			
Mittw. 29	Manil	Quatember			
Donn. 30	Wiegand	Ferdinand			
Freit. 31	Petronella	Crescentia			
Den 5. Gotthard; Gotthard; Pius V. — 12. Pancratiu; Pancratiu. — 16. Peregrin. — 19. Potentius. — 26. Veda; Magdalena. — 27. Lucian; Eutropius. — 29. Maximilian.					

Samst. 1 Nicodemus | Fortunatus

22. Evangelisch: Matth. 28, 18-20.
Katholisch: Luf. 6, 36-42. (1 Joh. 4, 8-21.)

Sonnt. 2	Trinitatisfest	1. Sont. n. Pfi.	
Mont. 3	Clotildis	Clotildis	
Dienst. 4	Carpasius	Quirinus, Op.	
Mittw. 5	Bonifacius	Bonifacius	
Donn. 6	Benigna	Frohnleichnam	
Freit. 7	Lucretia	Sebastian	
Samst. 8	Medardus	Medardus	

23. Evangelisch: Luf. 18, 15-17.
Katholisch: Luf. 14, 16-24. (1 Joh. 3, 13-18.)

Sonnt. 9	1. Trinitatis	2. Sont. n. Pfi.	
Mont. 10	Onofrion	Marq. K. v. S.	
Dienst. 11	Basilides	Basilides	
Mittw. 12	Barnabas	Barnabas	
Donn. 13	Tobias	Anton v. Pad.	
Freit. 14	Helisäus	Vasilius	
Samst. 15	Veit	Vitus, Modest.	

24. Evangelisch: Luf. 15, 11-32.
Katholisch: Luf. 15, 1-10. (1 Petri 5, 6-11.)

Sonnt. 16	2. Trinitatis	3. Sont. n. Pfi.	
Mont. 17	Volkmar	Adolph	
Dienst. 18	Arnolf	Marz. Leont.	
Mittw. 19	Gerhard	Gervasius	
Donn. 20	Sylverius	Sylverius Pr.	
Freit. 21	Albinus	Mloysius	
Samst. 22	Chatus	Paulin. S. A.	

25. Evangelisch: Matth. 6, 9-13.
Katholisch: Luf. 5, 1-11. (Röm. 8, 18-23.)

Sonnt. 23	3. Trinitatis	4. Sont. n. Pfi.	
Mont. 24	Joh. Täufer	Johann Täufer	
Dienst. 25	Eulogius	Prosper	
Mittw. 26	Jeremias	Johann Paul	
Donn. 27	7 Schläfer	Eadislaus	
Freit. 28	Benjamin	Leo II. Papst	
Samst. 29	Peter Paul	Petrus Paulus	

26. Evangelisch: Frei zu wählender Text.
Katholisch: Matth. 5, 20-24. (1 Petri 3, 8-15.)

Sonnt. 30 **4. Trinit.** | **5. Sont. n. Pfi.**

Die Sonne tritt in das Zeichen des Kreb- ses um 9 Uhr, Vor- mittags. Längster Tag. Sommer Anfang.

Sonnen-Aufgang.
Den Uhr Minut.
2ten um 4 - 2
9ten - 3 - 59
16ten - 3 - 58
23ten - 3 - 59
30ten - 4 - 2

Sonnen-Untergang.
Den Uhr Minut.
2ten um 7 - 53
9ten - 7 - 59
16ten - 8 - 3
23ten - 8 - 5
30ten - 8 - 5

Tageslänge.
Den Stund. Minut.
2ten 15 - 51
9ten 16 - -
16ten 16 - 5
23ten 16 - 6
30ten 16 - 3

Mondsviertel.
C Erst Viertel

den 7. um 9 Uhr 4 m.,
läßt sich gut an.

Neumond
den 16. um 1 Uhr 0 m.,
bewirkt eine unsichtbare
Sonnenfinsterniß u. ist
von schönem Wetter be-
gleitet.

Erst Viertel
den 23. um 3 Uhr 39 m.,
mag die Luft träben.

Vollmond
den 30. um 6 Uhr 51 m.,
ist zu Donner und Re-
gen geneigt.

Nach dem 100jäh-
rigen Kalender.

Junius.
Den 1. schön, 2.
warm, 3. heiß, 4.
donner, 5. wolken, 6.
trüb, 7. veränderlich,
8. lieblich, 9. ange-
nehm, 10. sonnen-
schein, 11. schön, 12.
hell, 13. hell, 14. un-
stet, 15. regen, 16.
regen, 18. heiter, 18.
angenehm, 19. hell,
20. windig, 21. warm,
22. lieblich, 23. wind,
24. unlustig, 25. warm,
26. hell; 27. schwül,
28. donner, 29. schön,
30. bewölkt.

**Wetter-
und
Bauern-Regeln.**

Donnerst im Juni,
so gräth das Getreide.
Wieder Holzer blüht,
so blühen auch die Re-
ben.
Die Immen, so vor
Johanni stoßen, sind
die besten; nach Jo-
hanni sind sie gar
nicht gut.
Wenn der Wein-
stock im Vollmond
blüht, so soll er völ-
lige Weere bekommen.
Wie's wittert auf
Medardus-Tag,
So bleibt's 6 Wo-
chen lang darnach.
May kühl, Brach-
monat naß,
Füllt den Bauern
Schuern und Fas.
Rasse Pfingsten,
fette Weichnachten.
An St. Johannis-
Abend soll man die
Zwiebeln legen.

Den 2. Eugen, M.; Erasmus. — 6. Robert. — 9. Primus; Felizian. — 16. Justina; Ludgardis. —
23. Edeltrud; Edeltrud. — 30. Pauli Gedächtniß; Pauli Gedächtniß.

Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer Juli		Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Bitterung.
Mont.	1 Theobald, Sim.	Theorike	Die Sonne tritt in das Zeichen des Löwen den 22. Jul.	Nach dem 100jäh- rigen Kalender. Juli. 1. wind, 2. wind, 3. regen, 4. regen, 5. veränderlich, 6. un- stet, 7. schwül, 8. nebel, 9. gewitterhaft, 10. warm, 11. heiß, 12. warm, 13. wol- ken, 14. angenehm, 15. sonnenschein, 16. wolken, 17. donner, 18. dunkel, 19. heiß, 20. warm, 21. wind, 22. regen, 23. kühl, 24. wind, 25. trüb, 26. trüb, 27. schön, 28. kühl, 29. regen, 30. bewölkt, 31. re- gen.
Dienst.	2 Maria Heiml.	Mar. Heimf.		
Mittw.	3 Cornelius Must.	Eulogius		
Donn.	4 Ulrich	Ulrich Bisch.		
Freit.	5 Demetrius	Wendelin Csf.		
Samst.	6 Esajas	Dominika		
27.	Evangelisch: Matth. 18, 6-11. Katholisch: Marc. 8, 1-9. (Röm. 6, 3-11.)			
Sonnt.	7 5. Trinitatis	6. Sont. n. Pfi.	Sonnen-Untergang. Den Uhr Minut. 7ten um 8 — 2 14ten — 7 — 57 21ten — 7 — 51 28ten — 7 — 42	
Mont.	8 Elisabeth	Kilian		
Dienst.	9 Cyrillus	Cyrillus		
Mittw.	10 7 Brüder	7 Brüder		
Donn.	11 Rachel	Pius I.		
Freit.	12 Heinrich	Joh. Dualb.		
Samst.	13 Margaretha	Margaretha		
28.	Evangelisch: Matth. 5, 33-37. Katholisch: Matth. 7, 15-21. (Röm. 6, 19-23.)		Tageslänge. Den Stund. Minut. 7ten 15 — 55 14ten 15 — 44 21ten 15 — 30 28ten 15 — 12	
Sonnt.	14 6. Trinitatis	7. Sont. n. Pfi.	Mondsviertel. Erst Viertel den 7. um 11 Uhr 24 m. erzeugt Gewitterluft. Neumond den 15. um 2 Uhr 58 m. macht veränderlich. Erst Viertel den 22. um 9 Uhr 47 m. verspricht schönes Wet- ter. Vollmond den 29. um 3 Uhr 8 m. kann Nebel bringen.	
Mont.	15 Apost. Theil.	Apostel Theil.		
Dienst.	16 Hbstg. Anf.	Ruth, Alex.		
Mittw.	17 Alerius	Faustus		
Donn.	18 Rufina	Rufinus		
Freit.	19 Rosina	Vinzenz		
Samst.	20 Elias	Elias, Arnold		
29.	Evangelisch: Luc. 9, 51-62. Katholisch: Luc. 16, 1-9. (Röm. 8, 12-17.)			
Sonnt.	21 7. Trinitatis	8. Sont. n. Pfi.	Erst Viertel den 22. um 9 Uhr 47 m. verspricht schönes Wet- ter. Vollmond den 29. um 3 Uhr 8 m. kann Nebel bringen.	
Mont.	22 Maria Mag.	Mar. Magdal.		
Dienst.	23 Apollinaris	Viborius		
Mittw.	24 Bernhard	Christina		
Donn.	25 Jakob Christoph	Jakob Christ.		
Freit.	26 Anna	Anna, Polyb.		
Samst.	27 Martha	Panthaleon		
30.	Evangelisch: Luc. 5, 27-39. Katholisch: Luc. 19, 41-47. (1 Cor. 10, 6-13.)			
Sonnt.	28 8. Trinitatis	9. Sont. n. Pfi.	Vollmond den 29. um 3 Uhr 8 m. kann Nebel bringen.	
Mont.	29 Beatrix	Martha		
Dienst.	30 Jakobea	Abdon. B.		
Mittw.	31 Trasilul, Germ.	Ignatius v. L.		

Den 7. Edelbertus; Willibald. — 14. Bonaventura. — 21. Dietrich P.; P. Arbogast. — 28. Naza-
rius; Nazar., Cels. v. P.

Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer September.	☾ I.	Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Witterung.
-----------------	---	---------	------------------------------------	----------------------------

35. Evangelisch: Lut. 7, 36-50.
Katholisch: Matth. 6, 24-33. (Gal. 5, 16-24.)

Sonnt.	1	13. Trinitatis		14. Sont. n. Pf.	
Mont.	2	Absolon		Beronica, St.	
Dienst.	3	Manfuetus		Theodosia, G.	
Mittw.	4	Rosalia, M.		Esther	
Donn.	5	Iustinianus		Iustinianus	
Freit.	6	Zacharias		Viktor Magn.	
Samst.	7	Regina		Regina	

Die Sonne tritt in das Zeichen der Waage den 22. um 11 Uhr 28 Min. Abends. Tag- u. Nachtgleiche. Herbst-Anfang.

Sonnen-Aufgang.

Den	Uhr	Minut.
1ten	um 5	— 18
8ten	— 5	— 28
15ten	— 5	— 38
22ten	— 5	— 48
29ten	— 5	— 58

Sonnen-Untergang.

Den	Uhr	Minut.
1ten	um 6	— 41
8ten	— 6	— 26
15ten	— 6	— 11
22ten	— 5	— 57
29ten	— 5	— 42

Tageslänge.

Den	Stund.	Minut.
1ten	13	— 23
8ten	12	— 58
15ten	12	— 33
22ten	12	— 9
29ten	11	— 44

Nach dem 100jäh- rigen Kalender.

September.

Den 1. warm, 2. sonnenschein, 3. gelind, 4. wind, 5. regen, 6. schön, 7. lieblich, 8. nebel, 9. hell, 10. lieblich, 11. nebel, 12. hell, 13. schön, 14. frisch, 15. hell, 16. kühl, 17. schön, 18. sonnensch., 19. hell, 20. lieblich, 21. gelind, 22. schön, 23. schön, 24. trüb, 25. nebel, 26. trüb, 27. nebel, 28. feucht, 29. wolken, 30. regen.

36. Evangelisch: Mark. 12, 38-44.
Katholisch: Lut. 7, 11-16. (Gal. 5, 25-26 u. 6, 1-10.)

Sonnt.	8	14. Trinitatis		Mar. Geburt	
Mont.	9	Gorgonius		Ulhard	
Dienst.	10	Ricasus Jobt		Dihogerus	
Mittw.	11	Prot. Christm.		Felix, Hyazinth	
Donn.	12	Tobias		Cyrus	
Freit.	13	Amatus, M.		Hektor, Maril.	
Samst.	14	† Erhöhung		† Erhöhung	

Wetter- und Bauern-Regeln.

Donneris in diesem Monat, so solls aufs folgende Jahr viel Obst u. Getreide geben.

Wie der Hirsch um Egidi in die Brunst tritt, so tritt er nach vier Wochen wieder heraus.

Wenn um Michaelis die Nord- u. Ostwinde wehen, gibts einen kalten Winter.

Die Winterfaat ist die beste, die 8 Tage vor- oder nach Michaelis geschieht.

So auf Matthäus gut Wetter ist, hofft man aufs folgende Jahr viel guten Wein.

So viel Tage es vor Michaelis regnet, so viel wird es nach St. Georg Gefrost geben.

37. Evangelisch: Apostelgeschichte 3, 1-19.
Katholisch: Lut. 14, 1-11. (Eph. 3, 13-21.)

Sonnt.	15	15. Trinitatis		16. Sont. n. Pf.	
Mont.	16	Euphemia		Cornel., Joel	
Dienst.	17	Lambert		Franz, Wund.	
Mittw.	18	Citus, Richard		Quatember	
Donn.	19	Jannarius		Constantia	
Freit.	20	Fausta, G.		Tobias	
Samst.	21	Matthäus Ev.		Matthäus Ev.	

Mondsviertel.

☾ Lezt Viertel

den 4. um 10 Uhr 18 m. bringt heiteren Himmel.

☾ Neumond

den 12. um 1 Uhr 50 m. zieht Gewöll herbei.

☾ Erst Viertel

den 19. um 8 Uhr 26 m. läßt Regen befürchten.

☾ Vollmond

den 26. um 1 Uhr 48 m. mehr naß als trocken.

38. Evangelisch: Apostelgeschichte 4, 5-21.
Katholisch: Matth. 22, 35-46. (Eph. 4, 1-6.)








Sonnt.	22	16. Trinitatis		17. Sont. n. Pf.	
Mont.	23	Thekla, Herk.		Thekla Tag u. N.	
Dienst.	24	Joh. Empf.		Joh. St. Herbst	
Mittw.	25	Cleophas		Joseph Anfang	
Donn.	26	Cyprian		Cyprian	
Freit.	27	Cosmus, D.		Cosmus, Dam.	
Samst.	28	Benzeslaus		Benzeslaus	

39. Evangelisch: Apostelgeschichte 7, 55-59.
Katholisch: Matth. 9, 1-8. (1 Cor 1, 4-8.)

Sonnt.	29	17. Trinitatis		18. Sont. n. Pf.	
Mont.	30	Sophia, Hieron.		Ursus, Hieron.	

Den 1. Egidius; Berena, Egid. — 15. Nikodemus; Roger, Nikod. — 18. Thom. v. B., Rosa. — 22. Moriz, Mauril. — 29. Michaelis.

Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer Oktober.		☾	Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Witterung.
Dienst.	1 Remigius	Remigius, Ver.	☾	Die Sonne tritt in das Zeichen des Scor- pions den 23. Oktbr.	Nach dem 100jäh- rigen Kalender. Oktober. Den 1. wind, 2. kühl, 3. kühl, 4. son- nenschein, 5. nebel, 6. schön, 7. hell, 8. son- nenschein, 9. kühl, 10. nebel, 11. schön, 12. hell, 13. schön, 14. wind, 15. kühl, 16. trüb, 17. riesel, 18. kühl, 19. trüb, 20. trüb, 21. regen, 22. wind, 23. hell, 24. lau, 25. nebel, 26. nebel, 27. wind, 28. feucht, 29. feucht, 30. nebel, 31. regen.
Mittw.	2 Leodegarus	Leodegar., Th.	☾		
Donn.	3 Jairus	Canditus	☾		
Freit.	4 Franz	Franziskus	☾		
Samst.	5 Placidus, C.	Placidus	☾		
40.	Evangelisch: Apostelg. 8, 26-40. Katholisch: Matth. 22, 1-14. (Esb. 4, 23-28.)			Sonnen-Aufgang.	
				Den Uhr Minut.	
				6ten um 6 8	
				13ten — 6 19	
				20ten — 6 30	
				27ten — 6 41	
				Sonnen-Untergang.	
				Den Uhr Minut.	
				6ten um 5 — 27	
				13ten — 5 — 13	
				20ten — 4 — 59	
				27ten — 4 — 46	
Sonnt.	6 18. Trinitatis	19. Sont. u. Pfi.	☾	Tageslänge.	Wetter
Mont.	7 Amalia, Ind.	Marlus	☾	Den Stund. Minut.	und
Dienst.	8 Pelagius, Am.	Brigitta W.	☾	6ten 11 — 19	Bauernregeln.
Mittw.	9 Dyonis., A.	Dyonisius	☾	13ten 10 — 54	Wie in diesem Mo- nat die Witterung ist, wird sie auch im März seyn. Ist dieser Mo- nat kalt, so gibts im folgenden Jahr we- nig Raupen.
Donn.	10 Gideon	Franz Borgia	☾	20ten 10 — 29	Um Gallusag er- wartet man noch einen Nachsommer.
Freit.	11 Burthard	Plac. Emilian	☾	27ten 10 — 5	Wenn Gallus den Butten trägt, ist's ein böß Zeichen für den Wein.
Samst.	12 Maximilian	Pandalus, W.	☾		So die Eichbäume viel Eicheln tragen, und das Laub nicht gern von den Bäu- men fällt, folgt ein kalter Winter.
41.	Evangelisch: Apostelgeschichte 9, 1-22. Katholisch: Joh. 4, 46-53. (Ephes. 5, 15-21.)			Mondsviertel.	Um diese Zeit soll man die Raupenne- ster verbrennen.
Sonnt.	13 19. Trinitatis	20. Sont. n. Pfi.	☾	☾ Lezt Viertel	Wenn die Schaaf- e sich Abends nicht gern heimtreiben las- sen, die Vögel nieder auf die Erde fliegen, und die Lauben sich haben, so bedeutet es Schnee oder Regen.
Mont.	14 Calirtus	Burthard	☾	den 4. um 5 Uhr 4 min., bringt schönes Wetter.	
Dienst.	15 Hedwig	Theresia, Am.	☾	☾ Neumond	
Mittw.	16 Gallus	Gallus, Abt.	☾	den 11. um 11 Uhr 58 m., macht heitere Luft.	
Donn.	17 Florentin	Florentin	☾	☾ Erst Viertel	
Freit.	18 Luk. E. J. v. K.	Lukas Evang.	☾	den 18. um 3 Uhr 50 m., ändert das Wetter.	
Samst.	19 Ferdinand	Ferdinand	☾	☾ Vollmond	
42.	Evangelisch: Apostelgeschichte 14, 8-18. Katholisch: Matth. 18, 23-35. (Ephes. 6, 10-17.)			den 26. um 5 Uhr 39 m., läßt Regen erwart. n.	
Sonnt.	20 20. Trinitatis	21. Sont. n. Pfi.	☾		
Mont.	21 Ursula	Ursula	☾		
Dienst.	22 Cordula, M. S.	Cordula, Col.	☾		
Mittw.	23 Severin	Severin, Ver.	☾		
Donn.	24 Salomea	Salomea, R.	☾		
Freit.	25 Crispinus	Crispinus, Chr.	☾		
Samst.	26 Amand	Evartus	☾		
43.	Evangelisch: Apostelgeschichte 17, 22-34. Katholisch: Matth. 22, 15-21 (Phil. 1, 6-11.)				
Sonnt.	27 21. Trinitatis	22. Sont. n. Pfi.	☾		
Mont.	28 Simon Judä	Simon Judä	☾		
Dienst.	29 Narcissus	Eusebia R.	☾		
Mittw.	30 Hartmann	Seraph. Cutr.	☾		
Donn.	31 Wolfgang	Wolfgang	☾		
Den 6. Fides, Angela; Bruno. — 13. Eduard, Iba; Colomanus. — 20. Wendelin; Wendelinus. — 27. Sabina, Capitolinus.					

Wochen Tage.	Evangelischer und Katholischer December.		Stand der Sonne und des Mondes.	Vermuthliche Witterung.
48. Evangelisch: Matth. 21, 1-9. Katholisch: Luk. 21, 25-33. (Röm. 13, 11-14.)			Die Sonne tritt in das Zeichen des Steinbocks den 21. um 5 Uhr Nachmittags. Kürzester Tag. Winters Anfang.	Nach dem 100jährigen Kalender.
Sonnt.	1 1. Advent	1. Advent	      	December. Den 1. schnee, 2. regen, 3. feucht, 4. wind, 5. unstet, 6. wind, 7. regen, 8. schnee, 9. dunkel, 10. kalt, 11. schnee, 12. frost, 13. schnee, 14. unstet, 15. gelind, 16. feucht, 17. Sturm, 18. wind, 19. dunkel, 20. schnee, 21. trüb, 22. schnee, 23. unstet, 24. schnee, 25. schnee, 26. frost, 27. kalt, 28. unstet, 29. kalt, 30. trüb, 31. unstet.
Mont.	2 Kandidus	Bibiana		
Dienst.	3 Cassian, Ch.	Franz Xaver		
Mittw.	4 Barbara	Barbara		
Donn.	5 Abigail	Sabbas		
Freit.	6 Nikolaus	Nikolaus		
Samst.	7 Agathon	Ambrosius		
49. Evangelisch: Luk. 3, 1-18. Katholisch: Matth. 11, 2-10. (Röm. 15, 4-13.)			Sonnen-Aufgang.	
Sonnt.	8 2. Advent.	Maria Empf.	Den Uhr Minut.	
Mont.	9 Joachim	Wilibald, Rest.	1ten um 7 — 35	
Dienst.	10 Judith, G.	Walther	8ten — 7 — 43	
Mittw.	11 Damasius	Daniel	15ten — 7 — 50	
Donn.	12 Epimachus	Justina	22ten — 7 — 54	
Freit.	13 Lucia	Ottilia	29ten — 7 — 56	
Samst.	14 Ricassius	Matronius	Sonnen-Untergang.	
50. Evangelisch: Joh. 1, 15-30. Katholisch: Joh. 1, 19-28. (Phil. 4, 4-7.)			Den Uhr Minut.	
Sonnt.	15 3. Advent	3. Advent	1ten um 4 — 4	Wetter und Bauern-Regeln. Donnerst in diesem Monat, so bedeutet viel Regen und Wind und wird der Saamen vom Brennen verderbt. Ist es an den Weihnachtsfeiertagen windig, sollen die Bäume folgendes Jahr viel Obst tragen. Grüne Weihnachten, Weiße Ostern. Im December trocken und eingefroren, macht, daß der Weinstock mehr Kälte vertragen kann, als ein Fichtbaum. Wenn es um Weihnacht ist feucht und naß, so gibst leere Speicher und leere Faß. Wenn in der Christnacht die Weine in den Fässern gähren, so bedeutet es ein gutes Weinjahr.
Mont.	16 Ananias, A.	Eusebius	8ten — 4 — 1	
Dienst.	17 Lazarus	Lazarus	15ten — 4 — 2	
Mittw.	18 Wilibald	Quatember	22ten — 4 — 4	
Donn.	19 Remesius	Remesius	29ten — 4 — 9	
Freit.	20 Christian	Achilles	Tageslänge.	
Samst.	21 Thomas Ap.	Thomas Ap.	Den Stund. Minut.	
51. Evangelisch: Matth. 11, 2-10. Kath.: Luk. 3, 1-4. (1 Cor. 4, 1-5.)			1ten 8 — 29	
Sonnt.	22 4. Advent	4. Advent. 1.	8ten 8 — 18	Mondsviertel. ☾ Fegt Viertel den 3. um 2 Uhr 42 m., bringt Regen ob. Schnee. ☾ Neumond den 9. um 8 Uhr 47 m., mit unsichtbarer Sonnenfinsterniß, kann stürmisch u. naß ausfallen. ☾ Erst Viertel den 16. um 3 Uhr 56 m., macht das Wetter unbeständig. ☾ Vollmond den 24. um 8 Uhr 14 m., zieht nebel herbei
Mont.	23 Dagobert	Victoria W. Af.	15ten 8 — 12	
Dienst.	24 Adam, Eva	Adam, Eva	22ten 8 — 10	
Mittw.	25 Christtag	Christfest	29ten 8 — 13	
Donn.	26 Stephanus	Stephanus		
Freit.	27 Johannes Ev.	Johannes Ev.		
Samst.	28 Unsch. Kindtg.	Unsch. Kindtg.		
52. Evangelisch: Luk. 2, 25-35. Katholisch: Luk. 2, 33-40. (Gal. 4, 1-7.)				
Sonnt.	29 Sont. n. Christf.	Sont. n. Christf.		
Mont.	30 David	David		
Dienst.	31 Schluß Stübndt	Sylvester		
Den 1. Longinus; Eligius. — 15. Christina, Abrah.; Ignatius. — 18. Maria Erwa. — 22. Bertha; Beatha, Chtr.				